

Fragebogen zur Kitzrettung im Revier



Sehr geehrte Revierinhaberinnen und Revierinhaber,

zur besseren Erfassung des Aufwands, der Wirkung und der Entwicklung der Kitzrettung in unserer Region bitten wir Sie, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und uns bis zum 15. August 2026 wieder zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, eine fundierte Datengrundlage zu schaffen, um den tatsächlichen Umfang der Kitzrettung sachlich bewerten und Entwicklungen nachvollziehen zu können. Zugleich soll damit eine verlässliche Kommunikations- und Diskussionsgrundlage für künftige Gespräche mit den zuständigen Akteuren geschaffen werden. Grundsätzlich sind auch mehrfache Angaben möglich.

1. Allgemeine Angaben

Reviername: in

Größe des Reviers (ha):

Davon geschätzte Wiesenflächen:

Ansprechpartner:

Ausfüller des Fragebogens ist: ☐ Revierinhaber ☐ Begeher / Jäger ☐ Drohnenpilot

☐

2. Mahd- und Einsatzsaison

Bezogen auf Frühjahr/Sommer 2026

Anzahl der Mahdtermine:

☐ 1–5 ☐ 6–10 ☐ 11–20 ☐ >20

3. Kitzrettungseinsätze

Wurde Kitzrettung durchgeführt? ☐ Ja ☐ Nein

Durchgeführt durch (mehrere Antworten möglich):

☐ Revierteam ☐ Hegering ☐ Drohnenteam ☐ Landwirte ☐ Sonstige

Anzahl der Einsätze:

Art der Kitzrettung (mehrere Antworten möglich):

☐ Drohnensuche ☐ Durchgehen ☐ Durchgehen mit Hund

☐ Aufstellen von Scheuchen ☐ Aufstellen elektronischer Scheuchen (z.B. KR 01)

☐ Sonstige

Durchschnittlicher Zeitaufwand je Einsatz:

☐ <1 h ☐ 1–3 h ☐ 3–5 h ☐ >5 h

4. Ergebnisse

Anzahl gesicherter Kitze:

Weitere Wildtiere festgestellt:

Verluste trotz Maßnahmen: ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt

5. Zusammenarbeit und Organisation

Die Zusammenarbeit mit unseren Landwirten ist (bezgl. der Kitzrettung) :

☐ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ schwierig

Unterstützung von Landwirten (bezgl. der Kitzrettung):

☐ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ nicht vorhanden

☐ persönliche Mitwirkung ☐ finanzielle Unterstützung ☐ gibt es nicht

Informiert werde ich hauptsächlich durch:

☐ Landwirt ☐ Lohnunternehmer ☐ Beobachter

Auch werde ich in der Regel informiert, wann die Kitze wieder ausgesetzt werden können

☐ ja ☐ nein

Zusammenarbeit mit Kitzrettungsteams:

☐ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ schwierig ☐ gibt es nicht

Informationsprobleme aufgrund der Kurzfristigkeit (<24h Vorlauf) gibt es

☐ häufig ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

Es gibt nach wie vor Flächen bei uns, die ohne abzusuchen bzw. ohne „Kitzrettungsmaßnahmen“ gemäht werden:

☐ viele / hauptsächlich ☐ einige ☐ wenige

Die Verbindlichkeit der angesetzten Mahdtermine ist

☐ vorbildlich ☐ gut ☐ geht so ☐ nicht gegeben

6. Umfang des Aufwandes

Wie viele Einsatztage gab es in der Saison?

Gesamtfläche der abgesuchten Flächen (ha): ca.

Durchschnittliche Einsatzdauer pro Tag:

(durchschnittl.) Uhrzeit Einsatzbeginn:

(durchschnittl.) Uhrzeit Einsatzende:

Zeitaufwand

Gesamte Stunden der Drohnenpiloten pro Saison: ca.

Geschätzte Gesamtstunden aller weiteren Helfer pro Saison: ca.

Finanzielle Aufwendungen

Gesamtkosten pro Saison: ca.

Welcher Art?

7. Entwicklung des Aufwandes

Hat der Aufwand in den letzten Jahren zugenommen?

☐ stark ☐ leicht ☐ gleich geblieben ☐ abgenommen

Gründe (Mehrfachnennung möglich):

☐ mehr Mahdtermine ☐ größere Flächen ☐ kurzfristigere Planung

☐ mehr organisatorischer Aufwand ☐ mehr Drohneneinsatz ☐ Sonstiges

8. Einschätzung und Bedarf

Zukünftige Entwicklung:

☐ zunehmend ☐ gleichbleibend ☐ abnehmend

Handlungsbedarf:

☐ Koordination ☐ Drohneneinsatz ☐ Planungssicherheit
☐ mehr Helfer ☐ Finanzierung ☐ Sonstiges

Wird die Leistung der Kitzretter ausreichend wertgeschätzt? Durch

Landwirtschaft ☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Lohnunternehmer ☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

Bevölkerung ☐ ja ☐ teilweise ☐ nein

9. Anmerkungen

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Mühe!

Zurück an: Jagdverband Donauwörth e.V.
Robert Oberfrank
Albrechtstraße 1
86641 Rain am Lech
Telefon: 0171 8882041
E-Mail: r.oberfrank@gmx.de